

Zürich, den 25. September 1934

Herrn A. Rüegg, Maler

Hohenklingenstrasse 43
Zürich-Höngg

Sehr geehrter Herr,

In der Septembersitzung unserer Ausstellungskommission hat Ihre am 29. August im Kunsthaus mündlich gestellte Anfrage wegen Erhöhung der mit Ihnen vereinbarten Einsendung von vier Arbeiten auf acht Aquarelle, vielleicht auch Zeichnungen, vorgelegen. Auf Grund der Besichtigung der von Ihnen neu eingesandten Arbeiten ist beschlossen worden, die Zahl der durch Sie vor Jury einzusendenden Blätter von 4 auf 5 zu erhöhen, weiter zu gehen ist nicht möglich. Wir ersuchen Sie, hievon Kenntnis zu nehmen und begrüßen Sie

in vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, den 24. September 1934

Herrn R. Jäckle, Maler

Schaffhauserstrasse 418
Zürich 11

Sehr geehrter Herr,

Ihr Schreiben vom 13. Juli mit den beiden Photographien nach Ihrer Bronze "Mädchen" hat unserer Ausstellungskommission in der Septembersitzung vorgelegen. Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass ein Beschluss auf Einreihung Ihrer Figur in einer künftigen Ausstellung nicht zustande gekommen ist. Die Photographien senden wir Ihnen mit diesem Schreiben wieder zurück.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

2 Photographien beiliegend